

# luftpost

Newsletter Deutsche Windtechnik

10 GW Servicejubiläum

BNK-Nachrüstung

Rückbau im Anstieg

Reparatur Enercon



DIE BEGEISTERUNG FÜR WINDENERGIE treibt uns täglich an.

## MEHR ALS 10 GW IM UNABHÄNGIGEN ANLAGENSERVICE

DEUTSCHE WINDTECHNIK FEIERT RUNDDES WARTUNGSJUBILÄUM

**In diesen pandemiegeprägten Zeiten geraten positive Nachrichten eher in den Hintergrund. Aber es gibt sie noch, wie das runde Jubiläum der Deutschen Windtechnik zeigt: Ende November 2020 hält die Deutsche Windtechnik Windenergieanlagen mit mehr als 10 GW Nennleistung instand.**

Ein großer Meilenstein in der Historie des Unternehmens. Auch Betreiber dürften aufhorchen, denn letztendlich profitieren gerade sie von der Erfolgsspur des unabhängigen Services weltweit. Erst die Durchsetzungskraft der ISP (Independent Service Provider) hat gesunden Wettbewerb im Wartungsmarkt erschaffen, was sich wesentlich auf die Kostenstrukturen der Instandhaltung und damit auf den Erfolg der Windenergie insgesamt auswirkt. „Wir sind schon mächtig stolz, mehr als 10 GW betreuen zu dürfen. Das konnten wir nur zusammen mit unseren Kunden und Partnern schaffen“, freut sich Vorstand Matthias Brandt. „10 GW sind nicht nur ein Zeichen für unsere wirtschaftliche Beständigkeit. Wir sind vor allem technologisch motiviert, lieben die Lösungsfindung,

mögen Mitgestaltung und sehen unser Wirken und Tun doch stets im Rahmen der Wende hin zu 100 Prozent erneuerbare

„Wachstum sukzessive und wohlüberlegt gestalten.“

Energien weltweit. Dass wir in diesem großen Maßstab unseren Beitrag leisten können, verschafft uns allen auch etwas Gänsehaut.“

### VERÄNDERUNGSBEREITSCHAFT UND TECHNOLOGISCHER FORTSCHRITT

Ein Blick zurück auf die ersten Jahre nach der Gründung: „Auch wir haben klein angefangen: Im Jahr 2007 durften wir unseren ersten Wartungsvertrag unterzeichnen, drei NM60-Maschinen – der Kunde ist übrigens immer noch mit diesem Anlagenbestand bei uns im Service. Es folgten Jahre stetigen Wachstums – anfangs vor allem in Deutschland, ab 2012 auch zunehmend international“, erzählt Matthias Brandt. „Uns war immer daran gelegen, das Wachstum sukzessive und wohlüberlegt zu gestalten, nicht auf Kosten der Servicequalität und der Mitarbeiter. Aber

## AKTUELLES

### WINDPUNX WÄHLT BNK-SYSTEM DEUTSCHE WINDTECHNIK

Die windpunx GmbH & Co. KG hat die Deutsche Windtechnik beauftragt, einen großen Teil der von ihr betreuten Windenergieanlagen mit bedarfsgesteuerter Nachtkennzeichnung (BNK) nachzurüsten. Da die BNK-pflichtigen Anlagen des Betriebsführers sich über mehrere Technologien wie zum Beispiel Vestas, NEG Micon, Siemens, Nordex, Senvion, Enercon und GE erstrecken, wird das BNK-System technologieübergreifend installiert und gleichzeitig aus einer Hand betreut. Die Umrüstung wird ab sofort vorbereitet und innerhalb der gesetzlichen Frist vollzogen.

### POLEN: VOLLWARTUNG VON 21X ENERCON E82

Die polnische Einheit der Deutschen Windtechnik hat ihr Portfolio um 21 Enercon E82-Turbinen erweitert. Der Windpark Kiesilice im nördlichen Teil der Region Warmian-Masurian wird ab Januar 2021 für einen Zeitraum von 20 Jahren im Rahmen eines Full-Service-Vertrags mit Equitix, einem in Großbritannien ansässigen Windparkbetreiber, gewartet. Der neue Vertrag erweitert einmal mehr das technische Know-how der Deutschen Windtechnik in Polen und trägt so zur Stärkung der Marktposition bei.

EDITORIAL



Verrückte Zeiten und doch was zu feiern!

Liebe Windfreundinnen und Windfreunde,

die Zeit rennt. Die Blickrichtung geht zumeist nach vorne. Doch ein gelegentlicher Blick nach hinten dient der Reflektion und dem Lernen. Mit dem Erreichen von 10 GW unter Servicevertrag durchlaufen wir noch mal den ganzen Zeitstrahl unserer Entwicklung. Ein Grund zur Freude, zum Feiern, zur Dankbarkeit. Insbesondere entsteht aber auch jede Menge Schwung, mit dem wir weitergehen und dranbleiben. Sich den Herausforderungen zu stellen und gemeinsam mit den Menschen und Unternehmen um uns herum den Service an Windenergieanlagen zu meistern und zu verbessern, das treibt uns an. Darüber sprechen wir auch in dieser Ausgabe: 10 GW, BNK, neue Technologien. Wir danken allen, die auf diesem Weg dabei sind. Und wir freuen uns auf die Zukunft. Auch auf eine baldige Gelegenheit, darauf anstoßen zu können.

Beste Grüße, Ihr

Hauke Behrends – und das gesamte Team der Deutschen Windtechnik

▶▶▶ FORTSETZUNG VON SEITE 01

immer mit technologischem Fortschritt und Veränderungsbereitschaft nach vorne gedacht.“ Im Laufe der Zeit trugen auch Fusionen mit weiteren erfolgreichen ISPs zum Wachstum bei. Dazu gehören Windstrom Service, seebaWind Service, GFW und in diesem Jahr psm WindService.

INTERNATIONALER WACHSTUMSKURS

Einen großen Anteil am 10 GW-Wartungsjubiläum besitzt mittlerweile auch der internationale Service. Insbesondere neue Verträge in den USA, Polen und Schweden trugen in diesem Jahr zum Überschreiten der Schwelle

INTERVIEW

# BNK-LÖSUNG GESUCHT – UND GEFUNDEN

POOLING UND DER PASSENDE PARTNER ALS SCHLÜSSEL

**Betreiber und Betriebsführer der Windbranche stehen in diesen Monaten vor der großen Herausforderung, die Nachrüstung ihres Anlagenportfolios mit bedarfsgesteuerter Nachkennzeichnung (BNK) zu organisieren. Wir baten Felix Genze, Chief Operating Officer beim technischen Betriebsführer windpunx GmbH & Co. KG, um Einblicke in die Entscheidungsfindung:**



FELIX GENZE, schätzt Synergieeffekte – auch bei der BNK-Nachrüstung

**Herr Genze, wie groß ist der Anlagenbestand, den windpunx mit BNK nachrüsten muss?**

Wir werden eine hohe dreistellige Anzahl an Windenergieanlagen umrüsten müssen. Entscheidend hierbei ist jedoch weniger die schiere Anzahl, sondern vielmehr die Spezifität. Jeder Park ist anders, jedes Portfolio hat seine Besonderheiten.

**Wie erleben Sie als Betreiber, dass nach wie vor als Nachrüstungs-Deadline der 30.06.21 besteht?**

Die bestehende Zeitschiene zeigt uns und unseren Kunden gleichermaßen auf, wie wichtig es ist, die Aufgabenstellung zeitnah in konkrete Lösungen zu überführen. Wir erleben das weniger als Druck, sondern vielmehr als positiven Ansporn, um proaktiv und pragmatisch optimale Konzepte für unsere Kunden zu schneiden und zeitnah technisch zu realisieren.

**Es gibt nach wie vor nur wenige BNK-Anbieter. Wie haben Sie sich im BNK-Markt orientieren können?**

bei. Allein 11 % der 10 GW werden in Spanien gewartet, 9 % in UK. In den USA hat die Deutsche Windtechnik in diesem Jahr Verträge von über 1 GW unter Wartungsvertrag neu hinzugewonnen.

EXOTEN BILDEN DIE AUSNAHME

Wie bei den Ländern sind auch neue Technologien immer erst nach und nach hinzugenommen. Zuletzt GE und Mitsubishi, die erstmalig und ausschließlich in den USA unter Vertrag genommen wurden. „Es ist kaum zu glauben, aber neben dem Gaspedal, drücken wir immer wieder auch ordentlich auf die

Wir erleben, dass sich viele Anbieter mit den hohen Sicherheitsstandards und der infrastrukturellen Einbettung des Systems schwergetan haben und dies immer noch tun. Den Dreisprung von 100 prozentiger Ausfallsicherheit, hoher Flexibilität und gleichzeitig wettbewerbsfähigen Kosten-Nutzen-Relationen schaffen hierbei leider nur wenige.

„Ein Anbieter, der alles abdeckt, hilft sehr!“

**Was hat Sie an dem BNK-System der Deutschen Windtechnik überzeugt?**

Wir haben ein sehr breites Spektrum an Turbinentypen in unserem Bestand. Um große Synergieeffekte vor allem durch das „Pooling“ verschiedener Anlagen aber auch mehrerer Betreiber innerhalb eines Windparks zu erzielen, hilft es sehr, auf nur einen Anbieter zurückzugreifen, der alles abdeckt und mit dem unsere Kunden dennoch viel Geld sparen können. Da unsere beiden Unternehmen bereits gute Erfahrungen als Partner gemacht haben, waren wir uns relativ schnell einig.

Bremse“, ergänzt Matthias Brandt zur Wachstumsstrategie. „Wir haben noch längst nicht alle Technologien in alle Länder transferiert. Denn wir müssen gewährleisten, dass Dokumente, Support, Ressourcen, Mitarbeiter, Trainings und viele weitere Faktoren ordentlich vorhanden sind, bevor wir guten Gewissens Serviceverträge anbieten können. Auch neue Länder, wie z. B. in Asien oder Mittel- und Südamerika, werden noch nicht bedient. Lediglich in Einzelfällen werden sogenannte Exoten mit partiellen Leistungen versorgt, beispielsweise mit Ersatzteilhandel, Trainings, technischem Support oder anderen Modulen.“

INTERNATIONAL

# SERVICEVERTRAG FÜR 564 WEA VOM TYP MITSUBISHI

Im Oktober 2020 hat die Deutsche Windtechnik ihr globales Serviceportfolio um eine weitere Anlagentechnologie erweitert: Zwischen Tochterunternehmen der Leeward Renewable Energy LLC und der Deutschen Windtechnik Inc. (USA) wurde ein wichtiger Servicevertrag für 564 Mitsubishi WEA unterzeichnet. Der Auftrag umfasst nahezu die Hälfte aller in den USA installierten Mitsubishi-Turbinen der Typen Mitsubishi 1000 und 1000A. Die Anlagen verteilen sich auf fünf Windparks von Leeward: Caprock und Aragonne Mesa (New Mexico), Buena Vista (Kalifornien), Sweetwater (Texas) und Cedar

Creek (Colorado). Sweetwater und Cedar Creek sind mit einer Leistung von 336 MW die größten der fünf Standorte. Jason Allen, kommissarischer Geschäftsführer bei Leeward Renewable Energy, sagte: „Bei Leeward sind wir bestrebt, ein Höchstmaß an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung in unseren Windparks zu erreichen. Deshalb setzen wir auf einen starken Partner wie die Deutsche Windtechnik, um diese Ziele zu erreichen. Wir freuen uns darauf, unsere Geschäftsbeziehung und Zusammenarbeit auszubauen und die Energiekosten zu senken, indem wir die Leistung unserer Anlagen verbessern.“

PERSONALIE

## HR-MANAGERIN MIT DIGITALEM BACKGROUND

Als eine der HR-ManagerInnen der Deutschen Windtechnik verantwortet Christina Schäfer das Personalwesen für den Bereich Offshore und Consulting. Zu ihren Stärken zählt die Verknüpfung sozialer und technischer Anforderungen. Bereits 2016 startete sie ihre Karriere als



**CHRISTINA SCHÄFER,** bringt viel digitales Know-how ins Personalwesen ein

studentische Hilfskraft in der IT-Abteilung und trieb maßgeblich die Entwicklung des digitalen Recruitingsystems voran. Auch heute pflegt sie den engen Austausch mit der IT, z. B. wenn es um die Weiterentwicklung des Bewerbungstools geht. In ihrer Freizeit engagiert sich Christina Schäfer mit viel Herz für den Tierschutz.

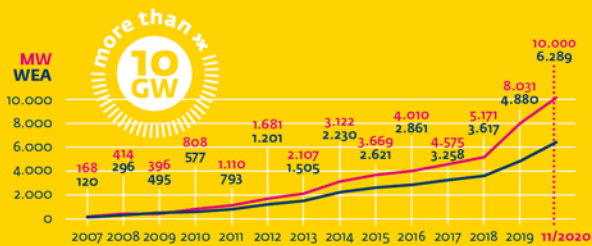
PARTNER

## WENN BNK-KOMPETENZEN SICH BESTENS ERGÄNZEN

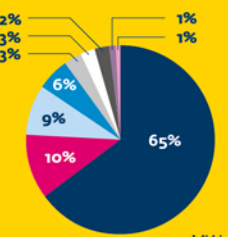
Eines der Top-Themen der Windbranche sind aktuell Lösungen zur Nachrüstung von WEA mit bedarfsgesteuerter Nachtkenzeichnung (BNK). 2019 hat die Deutsche Windtechnik mit der f.u.n.k.e. Avionics GmbH gemeinsam ein unabhängiges BNK-System erarbeitet, das als eines der ersten zertifiziert wurde. Die f.u.n.k.e. Avionics GmbH ist auf die Entwicklung und Herstellung von Avionikgeräten und Avioniksystemlösungen spezialisiert. „Wir haben das BNK-System gemeinsam innerhalb von einem knappen Jahr von der Auslegung bis zur Zulassung bringen können. Das konnte nur erreicht werden, weil alle Projektteilnehmer mit großem Engagement die Ziele verfolgt haben“, blickt Marc Gerlach, Sales Manager Avionics Projects, zurück. „Geholfen hat uns sicher, dass wir unterschiedlichen Background haben und uns dabei ideal ergänzen: Wir konnten unser Know-how für die Entwicklung von luftfahrtzugelassenen Produkten und die Auslegung und Ansteuerung der Funksensoren einbringen. Die Kollegen der Deutschen Windtechnik konzentrierten sich auf die Ansteuerung der Beleuchtungen, die Datenübertragung und -verarbeitung im Windpark sowie der zentralen Systemkontrolle.“

Langversion Interview mit Marc Gerlach unter [deutsche-windtechnik.com/funke-avionics](https://deutsche-windtechnik.com/funke-avionics)

## MEHR ALS 10 GW IM SERVICE



### In welchen Ländern sind die 10 GW installiert?

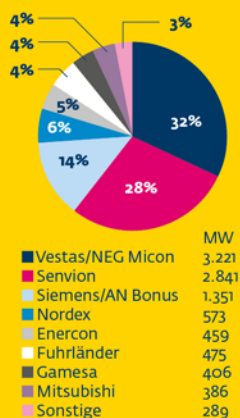


Land	MW
Deutschland	6.498
Spanien	1.092
UK & Irland	857
USA	572
Schweden	302
Frankreich	262
Polen	236
Benelux	119
Sonstige	62

### 10 GW<sup>o</sup> reichen, um ...

- ... 7 Kohlekraftwerke (mit 550 MW Nennleistung, 40% Wirkungsgrad) zu ersetzen.
- ... 9 Mio. Haushalte à 3 Pers. bzw. 14 Mio. Single-Haushalte zu versorgen (pro Jahr).
- ... alle Straßenlaternen in Deutschland 8 Jahre lang zu erleuchten. (9,5 Mio Stück)
- ... das Streckennetz der Deutschen Bahn 3 Jahre lang zu betreiben.
- ... mit einem Auto der Marke Tesla (Model 3 Standard) 4 Mio. mal die Erde zu umrunden.
- ... 160 Mio. Waschmaschinen in einem Jahr zu unterhalten.
- ... 37 Mrd. Pizzen im Ofen zu backen.

### Welche Anlagentechnologien formieren die 10 GW?



\*Den Berechnungen liegt ein gemittelter Wert von 3.200 Volllaststunden pro WEA und Jahr zu Grunde. Entsprechend produzieren die von der Deutschen Windtechnik gewarteten WEA mit 10 GW Nennleistung etwa 32.000 GWh Strom pro Jahr.

DIE DEUTSCHE WINDTECHNIK verantwortet Ende November 2020 die Instandhaltung von Windenergieanlagen mit mehr als 10 GW Nennleistung.



## SCHULTERBLICK

# VOLLZEITJOB UND PARALLEL STUDIEREN – WIE GEHT DAS?

**Gesine Michold-Brehm ist Supply Chain Managerin bei der Deutschen Windtechnik in den USA. Anfang des Jahres hat sie ihr nebenberufliches MBA-Studium (Master of Business Administration) mit Auszeichnung abgeschlossen. Wir sind beeindruckt und hatten einige Fragen an Gesine:**

### Warum hast du dich für das MBA-Studium entschieden?

Ursprünglich hatte ich mir durch diesen Schritt langfristig bessere Karrierechancen erhofft. Im Laufe der Zeit habe ich dann gemerkt, dass ich dieses Studium auch in meinem jetzigen Berufsalltag sehr gut einbringen kann – ich erlangte mehr Verständnis für das „Große Ganze“ und habe dadurch manche Entscheidungen und Prozesse viel besser überdenken und umsetzen können.

### Wie konntest du Job und Studium vereinen?

Als ich im August 2018 bei der Deutschen Windtechnik anfang, steckte das Unternehmen in den USA noch in den Kinderschuhen. Die Branche war für mich komplett neu. Um mir mehr Branchenwissen anzueignen, meinen Job gut zu machen aber auch das Studium nicht zu vernachlässigen, musste ein guter

Zeitplan her. In einem Studienplan habe ich jeden einzelnen Schritt aufgeschlüsselt, um sicherzustellen, dass ich mein Abschlussprojekt Ende 2019 in Dubai präsentieren konnte.



**GESINE MICHOLD-BREHM**, kommt mit Leidenschaft ans Ziel.

### Welchen Rat gibst du Gleichgesinnten?

Leidenschaft! Man sollte sich wirklich bewusst sein, was diese Entscheidung bedeutet. Man braucht ein super Zeitmanagement und das Privatleben muss viel hintenanstehen. Außerdem ist es wichtig, Leute um sich zu haben, die einen unterstützen und Verständnis für die Situation haben. Rückblickend war es nicht immer einfach, doch jetzt bin ich stolz auf das Geleistete und hole vieles nach, worauf ich verzichtet habe.

## REPOWERING

# RÜCKBAU IM AUFWIND

Die Deutsche Windtechnik rechnet für das kommende Jahr mit einer erhöhten Auftragslage bei Rückbauprojekten. „Entscheidend sind zweierlei Einflussfaktoren“, erklärt Lars Vogler, zuständiger Projektleiter bei der Deutschen Windtechnik: „Zum einen zeigt sich, dass die Behörden nach monatelangem Genehmigungsstau wieder vermehrt Zuschläge für das Repowering von Windparks erteilen.“ So konnte das Team im Herbst 2020 die Windparks Bergedorf und Keula in Nord- und Mitteldeutschland erfolgreich abbauen. Gut erhaltene Einzelteile wurden weiterver-

kauft oder als Ersatzteile vorgehalten. Zum anderen werden reine Rückbau-Projekte laut Lars Vogler einen Schub durch den Wegfall der EEG-Vergütung (Erneuerbare-Energien-Gesetz) für Anlagen, die vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen wurden, erhalten. Da sich nicht bei allen WEA der Weiterbetrieb lohnt, bereitet sich das Repowering-Team ab 2021 auf vermehrte Anfragen zu Rückbau und Anlagenweiterverkauf vor.

Für Fragen kontaktieren Sie Lars Vogler: [l.vogler@deutsche-windtechnik.com](mailto:l.vogler@deutsche-windtechnik.com)

## AUF DEM RADAR

### NEUER IMAGEFILM: GRÜSSE ALS BEWEGTBILD

Das Corona-Virus bestimmt noch immer viele Bereiche unseres Lebens, aktuell steigen die Zahlen in einigen Ländern wieder rasant in die Höhe. Diese Entwicklung hat leider zur Folge, dass Messen und Veranstaltungen weiterhin nur online stattfinden können. Wir möchten trotzdem von uns hören und sehen lassen und haben im Gepäck unseren neuen Imagefilm. Tauchen Sie ein in unsere kraftvolle Welt der Instandhaltung – onshore wie offshore.



## SPOTLIGHT

### GEWUSST WIE: STATOR-REPARATUR ENERCON E58

**Wie gehen unsere Techniker in der Praxis vor? Ein Arbeitseinsatz an einer WEA vom Typ Enercon E58 zeigt beispielhaft, wie Erfahrung, Know-how und Einsatz zusammenspielen müssen, damit auch herausfordernde Fragestellungen nachhaltig gelöst werden können:**

„An einer E58 im WP Winnert wurde von unserem Serviceteam ein Schaden am Stator des Ringgenerators festgestellt. Die Fehlersuche gestaltete sich schwierig, da die Schadstelle nicht ermittelt werden konnte. Selbst Messungen mit einem speziellen Prüfgerät für Generatoren konnten keine eindeutige Schadstelle aufzeigen“, berichtet Sebastian Scholz, Senior Manager Electrical Components Enercon bei der Deutschen Windtechnik. „Um den Fehler zu lokalisieren und die Schadstelle bestimmen können, waren wir letztendlich gezwungen, die Statorverschaltung teilweise aufzutrennen. Wir haben die beschädigte Nut geöffnet und die Kupferwicklungen entfernt. Anschließend wurde die Nut gesäubert, neu isoliert, mit neuem Kupfer gefüllt und wieder an den Stator angeschlossen. Abschließend wurde die Reparaturstelle mit speziellem Harz und eigens dafür entwickeltem Isolierlack versiegelt.“ Rückblickend verlief die gesamte Reparatur des Stators zügig und ohne Probleme, so dass die Anlage nach einer Reparaturzeit von nur 14 Tagen wieder in Betrieb genommen werden konnte.

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Deutsche Windtechnik AG, Unternehmenskommunikation, Stephanitorsbollwerk 1 (Haus LEE), 28217 Bremen | **KONTAKT** E-mail: [info@deutsche-windtechnik.com](mailto:info@deutsche-windtechnik.com), Tel.: +49 (0)421-69 105-0, Fax: +499, [deutsche-windtechnik.com](http://deutsche-windtechnik.com) | **VERANTWORTLICH** Matthias Brandt, Karola Kletzsch (Deutsche Windtechnik AG), beide für den gesamten Inhalt  
**REDAKTION** Hauke Behrends, Leane Fricke, Karola Kletzsch, Vivienne Rojahn (Deutsche Windtechnik AG) **KONZEPT** axel boesten plus x, Cologne  
**BILDNACHWEIS** Deutsche Windtechnik AG | **DRUCK** Druckhaus Süd, Köln | Die **luftpost** steht als Download bereit unter [deutsche-windtechnik.com/newsletter-dwt](http://deutsche-windtechnik.com/newsletter-dwt)